

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 9 (1955)

**Heft:** 2

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Verlag	Bauen + Wohnen GmbH, Zürich
Herausgeber	Adolf Pfau, Zürich
Redaktion	Dreikönigstr. 34, Zürich 2 Telefon (051) 237208
	R. P. Lohse SWB
Gestaltung	E. Zietzschmann, Architekt SIA
Inserate	R. P. Lohse SWB, Zürich
Administration	G. Pfau jun., Zürich
	Bauen + Wohnen GmbH, Zürich, Winkelwiese 4
	Telefon (051) 341270
	Postscheckkonto VIII c 610
Preise	Bauen + Wohnen, Frauenfeld
	Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—
	Einzelnummer Fr. 4.80
Ausgabe	April 1955
Erscheinungsort	Zürich
Auslieferungs- länder:	Argentinien Australien Columbia England Frankreich Holland Israel Italien Neuseeland Mexiko Uruguay USA Venezuela
Patronatskomitee	J. B. Bakema, Rotterdam Luciano Bonetti, Milano Marcel Breuer, New York Professor Ir. J. H. van den Broek, Rotterdam Bertram Carter, London Hans Fischli, Zürich Professor Eduard Ludwig, Berlin Bernhard Pfau, Düsseldorf Henri Prouvé, Nancy Harry Seidler, Sydney André Sive, Paris Jørn Utzon, Hellebaek

Titelblatt / Couverture / Cover picture:  
Strandbad Tiefenbrunnen, Zürich  
Plage Tiefenbrunnen, Zurich  
Bathing beach Tiefenbrunnen, Zürich  
Foto: Walter Binder, Zürich



1 Aufgabe

Die größte, in den letzten Jahrzehnten zusammen mit ihren Vorortsgemeinden bis zu einer Einwohnerzahl von nahezu  $\frac{3}{4}$  Millionen angewachsene Stadt der Schweiz, Zürich, besaß bis zum Jahre 1954 nur zwei eigentliche Strandbäder, die außerdem beide am linken Seeufer liegen. Zu diesen Strandbädern gesellen sich zwei große Freibadanlagen in den am stärksten bevölkerten Stadtteilen Milchbuck und Altstetten. Seit langem schon — die Anfänge der Initiative in den Ratsstuben der Stadt gehen auf das Jahr 1930 zurück — wurde für die sehr dicht bevölkerten Stadtteile des rechten Ufers ein Strandbad gefordert. Auf dem Areal der

## Strandbad Tiefenbrunnen, Zürich

Plage Tiefenbrunnen, Zurich  
Bathing beach Tiefenbrunnen, Zürich

Architekten: Josef Schütz BSA/SIA,  
Otto Dürr BSA †,  
Willy Roost,  
Zürich

Ingenieure: L. Simmen & P. Keller,  
Willy Stäubli AG,  
Zürich

Gartengestaltung: Josef Schütz BSA/SIA,  
Hans Nussbaumer,  
Gartenbau, Zürich

1939 gebauten Landesausstellung war eine Uferreserve für eine solche Badeanlage geschaffen worden, und hier ist in nahezu 10 Jahren dauernden Vorarbeiten nach Überwindung vieler und mannigfacher Hindernisse, zu denen nicht zuletzt die Erledigung einer Reihe von Einsprüchen der Anwohner gehört, das Strandbad Tiefenbrunnen entstanden.

Die rechtsufrigen Quai- und Grünanlagen von Zürich liegen zum größten Teil auf dem Schwemmkegel einiger Bäche, die aus Tobeln kommen, deren Einzugsgebiet sich bis in die Wälder an der östlichen Stadtgrenze ziehen. Am Kopf des Hauptschwemmkegels, den der »Wildbach« gebildet hat, lag und soll später



2

1 Eingangspartie an der Bellerivestraße.  
Partie de l'entrée sur la Bellerivestrasse.  
Entrance section in Bellerive street.

2 Über dem verglasten Kassenhaus wölben sich schattenspendende Betonpilze von verschiedener Höhe.  
Des champignons en béton de différentes hauteurs projettent leur ombre sur le bloc vitré de la caisse.  
Mushroom-shaped concrete pillars of various heights shade the glazed-in ticket office.